



Inhaltsverzeichnis

Titel	Initiative Bürgerstadt Köln	1-2
KFA intern	KFA-Veranstaltungen, LeseWelten, Kölner FreiwilligenTag, Fortbildung...	3-4
Tipps & Hinweise	Web-Tipp, Wettbewerb, Publikation...	5
Tätigkeitsangebote		6
Impressum		6

Titel & Editorial

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

»Bürgerstadt Köln« sagt dreierlei. Erstens sagt »Bürgerstadt Köln« Wichtiges über die Geschichte unserer Stadt. Zweitens sagt es etwas über die Gegenwart: In Köln ist auf unterschiedlichsten Ebenen viel bürgerschaftliches Engagement erkennbar. Drittens bezeichnet »Bürgerstadt Köln« ein neues Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur, das all diejenigen zusammenbringt, die empfinden: Hier müsste und könnte durch Bürgerinnen und Bürger Wichtiges angepackt und umgesetzt werden.

Mit dem Projekt Bürgerstadt Köln wird die Kölner Freiwilligen Agentur von Zeit zu Zeit in öffentlichen Veranstaltungen ein Forum anbieten, auf dem Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen präsentieren, Mitstreiterinnen und Mitstreiter oder auch Formen suchen, die zum Gelingen der Umsetzung erforderlich sind. Dazu stellt die Kölner Freiwilligen Agentur ihr Know-How und ihre vielfältigen Kontakte zur Verfügung.

Wir finden: Das neue Projekt passt sehr gut zu unserem Gründungsimpuls, zu unserer Stadt und in unsere Zeit.

Dieter Manecke, Vorstand

Bürgerstadt Köln

Versprochen ist versprochen

Die Kölner Freiwilligen Agentur löst ihr Jubiläumsversprechen an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln ein

»Wir versprechen anlässlich unseres zehnjährigen Jubiläums unter dem Titel »Bürgerstadt Köln«, mit eigenen Potenzialen, aus eigener Initiative und im Rahmen unserer Möglichkeiten, die drängenden Probleme des Gemeinwesens zu identifizieren, zukunftsfähige Antworten zu geben und Lösungen zu entwickeln.« - dieses Geschenk versprach die Kölner Freiwilligen Agentur vor knapp neun Monaten den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Köln.



M. Stankowski, Pfarrer Franz Meurer und J. Becker (v.l.)

Was wir versprechen halten wir auch: Am 06.09.2008 wurde die Initiative »Bürgerstadt Köln« offiziell ins Leben gerufen. Im Alten Pfandhaus, an dem Ort, an dem Walther Kluth, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Senioren, am 01.12.2007 das Versprechen stellvertretend für alle Kölnerinnen und Kölner entgegen nahm, läuteten nun drei Spezialisten in Sachen Weltverbesserung den Beginn der *Initiative Bürgerstadt ein*.

Jürgen Becker, Pfarrer Franz Meurer und Martin Stankowski stellten anhand kleiner und großer Beispiele gemeinnützigen Engagements vor, was alles möglich ist - wenn man nur möchte, beginnt und andere überzeugt. Die Beispiele sind neben vielen anderen Projekten - die alle nach den Kriterien überschaubar, begrenzt und auch dem Initiator Vorteile bringend - ausgewählt wurden, in ihrem Buch »Von wegen nix zumachen - Werkzeugkiste für Weltverbesserer« nachzulesen.



Fortsetzung Seite 2

Bürgerstadt Köln

Fortsetzung Titel



Mehr als 130 Gäste kamen ins Alte Pfandhaus

Die rund 130 Anwesenden lauschten, lachten und legten gleich selber los. Drei Gäste stellten ihre eigenen Ideen vor - ein Haus für freie Software, die Initiative »Brüsseler Platz« oder die Idee des Ingenieurs Dr. Marx, der ehrenamtlich technische Hilfsmittel für Menschen mit körperlichen Behinderungen entwickelt.

Alle drei Projekte haben eins gemeinsam: Ein kluger Kopf mit Gemeinsinn steckt dahinter, Gleichgesinnte haben sich angeschlossen und weitere Mitstreiter/-innen, Begeisterte, Unterstützer gesucht.

Genau dafür will die Initiative »Bürgerstadt Köln« eine Plattform bieten: Sie bringt Menschen zusammen, die die Gesellschaft, in der sie leben, mitgestalten wollen. Die Initiative vermittelt zwischen denen, die zündende Lösungen für kleine und große Probleme im Gemeinwesen haben und denen, die sich engagieren wollen.



Dr. Marx (r.) präsentiert eine von ihm entwickelte Gehhilfe

Die Beiträge der Gäste machten deutlich, dass in vielen schon länger eine vage Idee mit Gemeinsinn schlummerte - z.B. Abfallvermeidung durch eine Tauschbörse für Lacke, »Spielplätze« für Senior/-innen- und dass die Initiative den letzten Anstoß geben kann, es einfach einmal auszuprobieren.



Thomas Richter, Haus für freie Software und Moderator Dieter Schöffmann (v.r.)

Das Vorgehen ist denkbar einfach: Auf der Seite der Internetplattform NING (<http://koelner.ning.com>) kann jeder und jede ihre Idee einstellen und so andere einladen, sich zu vernetzen und mitzumachen. Die Initiative wird zudem in regelmäßigen Abständen zu ausgewählten Themenabenden einladen, an denen Engagierte und Interessierte neue Projekte diskutieren und, wenn sich genügend Mitstreiter finden, auch realisieren werden. Einige Ideen aus der Veranstaltung werden im Rahmen von Werkstattgesprächen weiter verfolgt.



»Wie können wir mitmachen?«-Fragen aus dem Publikum.

Moderator Dieter Schöffmann rief am Ende der Veranstaltung auf, selbstbewusst zu starten und »...Mut zur Blauäugigkeit zu haben. Manchmal kommen dabei so gute Sachen wie die Kölner Freiwilligen Agentur heraus«.

Die Arbeitsgruppe »Initiative Bürgerstadt« trifft sich am 15.10.2008 um 19.00 Uhr, in der Kölner Freiwilligen Agentur, Clemensstr. 7, 50676 Köln, das nächste Mal.

Interessierte sind herzlich willkommen!



Initiative zeigen und Initiativen unterstützen

Kontakt: Initiative »Bürgerstadt Köln«, KFA, Julja Schneider, buergerstadt@koeln-freiwillig.de

Literaturtipps: »Von wegen nix zu machen: Werkzeugkiste für Weltverbesserer« von Jürgen Becker, Franz Meurer und Martin Stankowski ist im Kiwi-Verlag erschienen, Preis: 7,95 Euro.

KFA intern

Veranstaltung**1. Kölner Demenzwoche vom 13.-24. Oktober 2008**

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Fritz Schramma veranstaltet das Demenz-Servicezentrum gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft Köln die 1. Kölner Demenzwoche. Die Kölner Freiwilligen Agentur ist an der Organisation zweier Veranstaltungen beteiligt: 15.10. »Freiwilliges Engagement für Menschen mit Demenz und ihre Familien« und 20.10.»Pflegerreform - welche zusätzlichen Leistungen gibt es für Menschen mit Demenz?«

Infos: www.koelner-demenzwochen.de

Auftritt**Neuer Internetauftritt**

Online-Besucher können sich jetzt über die neue Homepage der Kölner Freiwilligen Agentur und deren benutzerfreundliche Navigation freuen. Über drei Themenportale finden alle Interessierten schnell zu »Ihrem« Angebot und können sich ein umfassendes Bild davon machen. Ergänzt wird das Angebot u.a. von weiterführenden Links und einer Engagementdatenbank. Ermöglicht wurde das Ganze durch 360 Grad Kommunikation, die die Website kostenlos erstellten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten!

LeseWelten**Unterstützung für LeseWelten**

Einige Mitglieder der Projektgruppe haben sich neben ihrer Mitarbeit in der Projektgruppe für ein weiteres Engagement bei den LeseWelten entschieden: Anne Anslík übernimmt die Planung und Organisation der Fortbildungen für die VorleserInnen, Irene Matull plant und organisiert die Erfahrungsaustauschtreffen und Sabine Kiefer, Hannelore Kirchhoff, Dorothee Reel sowie Marion Schmidt übernehmen die Planung und Organisation von Veranstaltungen. An dieser Stelle herzlichen Dank für das großartige Engagement!

KFA-Veranstaltungen**Mitglieder- und Themenabende**

Die Kölner Freiwilligen Agentur lädt alle Mitglieder und Interessierte zum nächsten Themenabend am Donnerstag, den 09. Oktober um 18 Uhr in der Clemensstrasse 7, Köln, ein. Im Mittelpunkt steht diesmal die Initiative »Bürgerstadt Köln« und die Frage nach deren Fortführung. Mitglieder der Projektgruppe werden hierzu Vorschläge unterbreiten. Anregende Diskussion erwünscht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Unternehmensengagement**»Eintauchen in andere Lebenswelten«****6. Kölner FreiwilligenTag war wieder ein großer Erfolg**

»Das schönste am FreiwilligenTag sind die allseits zufriedenen Gesichter« findet Susanne Friedrich, Mitarbeiterin der Kölner Freiwilligen Agentur und Projektleiterin. Insgesamt fanden diesmal 18 Projekte mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus 15 Unternehmen im Rahmen des 6. Kölner FreiwilligenTages statt. Gleich 50 Freiwillige,



Partner: Institut der Deutschen Wirtschaft/Seniorenzentrum Herz Jesu

die sich in vier verschiedenen Projekten engagierten, bot die Stadt Köln auf. Da bekamen z.B. die Flure einer Kindertagesstätte einen frischen Anstrich, im Puppentheater Cassiopeia griff man zum Bohrer, während andere Kollegen und Kolleginnen sich mit Rollstuhlfahrern des SBK Mülheim auf eine Rallye durch das historische und heutige Mülheim begaben. Auch anderswo in Köln waren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Kölner Unternehmen aktiv. So gab es strahlende Gesichter beim Fußballturnier auf dem Bolzplatz Stresemannstrasse in Finkenberg, organisiert von der Initiative »Köln kickt« und Mitarbeitern der Deutschen Bank. Und eine Freiwillige der REWE Group entschied: »Ins Fitnessstudio gehe ich heute abend nicht mehr«, nachdem sie kräftig im Garten der Stadtteilinitiative Vingster Treff angepackt hatte. Die Arbeit machte ihr und ihren Kollegen und Kolleginnen sichtlich Spaß. Bürgermeister Josef Müller jedenfalls, der den Auszubildenden der REWE Group an ihrem FreiwilligenTag einen Besuch abstattete und sich im Namen der Stadt Köln für ihren Einsatz bedankte, hätte nach eigenem Bekunden am liebsten selbst zum Gartenwerkzeug gegriffen. »Von den Aktionen profitieren tatsächlich alle Beteiligten«, stellt Susanne Friedrich fest, »die Einrichtungen und ihre Besucher, die lang gehegte Wunschprojekte endlich mit Hilfe der Freiwilligen umsetzen können, die Unternehmen, die etwa den Teamgeist ihrer Mitarbeiterinnen geweckt sehen und die Freiwilligen selbst, die am Ende des Tages feststellen, dass sie etwas Sinnvolles geleistet haben.«

Info: Freiwilligentag@koeln-freiwillig.de

Angebot**Kölner Freiwilligen Agentur eröffnet neues Beratungslokal**

Ab dem 1. Oktober 2008 stehen Ihnen in unserem neuen Beratungslokal in der Clemensstrasse 9 Berater und Beraterinnen spontan oder nach Terminvereinbarungen für Sie zur Verfügung. Hier erhalten Sie Informationen zu ehrenamtlichem Engagement in Köln, können in Engagementangeboten stöbern oder eine Beratung in Anspruch nehmen. Interessierte können sich im Empfangsraum auch über die Kölner Freiwilligen Agentur und ihre weiteren Angebote informieren. Die Öffnungszeiten sind Dienstags von 10 bis 13 Uhr, Mittwochs von 13 bis 16 Uhr und Donnerstags von 16 bis 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktion**»Engagement macht stark!«**

Aktionswoche zum bürgerschaftlichen Engagement

Bereits zum vierten Mal organisierte das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) die größte Freiwilligen-Offensive Deutschlands. In der Woche vom 19. bis zum 28. September präsentierten mehr als 1000 Veranstaltungen bundesweit die unterschiedlichen Facetten bürgerschaftlichen Engagements. Auch die Kölner Freiwilligen Agentur war mit zwei Infoveranstaltungen mit dabei. Mit dieser Aktionswoche soll u.a. das freiwillige Engagement von mehr als 23 Millionen Bundesbürgern gewürdigt und um eine weitere aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders geworben werden. Wie bereits im letzten Jahr übernahm die Schirmherrschaft Bundespräsident Horst Köhler.
Fortsetzung garantiert!

Fortbildung**Erfolgreich mit Freiwilligen arbeiten**

Start einer neuen Fortbildungs- und Veranstaltungsreihe

Die Kölner Freiwilligen Agentur bietet in Zusammenarbeit mit VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH eine vierteilige Fortbildungsreihe für haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte und Mitarbeiter/innen gemeinnütziger Organisationen an, die mit Freiwilligen arbeiten (möchten) und neue Akzente in der Freiwilligenarbeit setzen wollen. Die Themen: Soziales Kapital entwickeln, Freiwillige finden und integrieren, Organisationen engagementfreundlich gestalten und durch Kooperationen gewinnen. Teilnahmegebühr für alle vier Module 290 EUR. Am Donnerstag, den 27. November findet von 9 bis 11 Uhr eine kostenlose Infoveranstaltung statt. Darüber hinaus greift die neunteilige Veranstaltungsreihe »Werkzeugkasten des Bürgerengagements« interessante Themen auf und gibt gemeinnützigen Einrichtungen hilfreiche Tipps im Freiwilligenmanagement. Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar. Ein Kostenbeitrag von 10 EUR wird an der Abendkasse erhoben. Die nächste Veranstaltung mit dem Thema: »Die Geister, die ich rief... - Wie geht man mit schwierigen Freiwilligen um?« findet am Montag, den 13. Oktober von 18 bis 20 Uhr statt.

Anmeldung und weitere Infos: ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de, www.koeln-freiwillig.de/wissen.html

Unternehmensengagement**»Unternehmen - engagiert in Köln«**

Zweiter Clubabend für bürgerschaftlich engagierte Unternehmen war gut besucht

Im Juni lud die Initiative »Unternehmen - engagiert in Köln« des Kölner Netzwerkes Bürgerengagement zum zweiten Mal Vertreter und Vertreterinnen von Unternehmen ein, die gemeinnütziges Unternehmensengagement praktizieren und auch fördern wollen. Der jährlich stattfindende Clubabend ist ein Dankeschön an alle Unternehmen, die sich in Köln nicht nur engagieren, sondern ihr Engagement auch im Rahmen eines Engagementsversprechens als Mitglied dieser Initiative öffentlich machen. Der Clubabend wurde durch ein Pressegespräch begleitet, in dem die Engagementprojekte der Unternehmen vorgestellt wurden und die Unternehmensvertreter und -vertreterinnen für Fragen zur Verfügung standen.

Als Ehrengast war Pastor Franz Meurer, der alternative Kölner Ehrenbürger eingeladen. Er leitet die katholischen Kirchengemeinden in den Kölner Stadtteilen Höhenberg und Vingst und stand an diesem Abend für Fragen zu seinem Engagement zur Verfügung. Die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung wurden mit einem schmackhaften Buffet vom Team der Residenz am Dom verwöhnt. Für das Abendessen und die Unterstützung bei der Ausrichtung des Clubabends sagen wir an dieser Stelle der Residenz am Dom noch einmal herzlichen Dank!

Infos: ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Tipps & Hinweise

Web-Tipp

Datenbank »Gute Geschäfte« - das deutsche Verzeichnis der »Mittlerorganisationen«

Viele Unternehmen engagieren sich aktiv für das Gemeinwesen, wobei Kooperationen zwischen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Initiativen meistens zufällig entstehen. Um das Unternehmensengagement zielgerichteter und konstruktiver zu gestalten und die Rahmenbedingungen für Kooperationsprozesse zwischen den gesellschaftlichen Partnern zu verbessern, baut die Bertelsmann Stiftung mit Unterstützung der CSR-News eine online-basierte Datenbank auf. Diese informiert über das Feld der Mittlerorganisationen, verzeichnet die verschiedenen Organisationstypen einschließlich ihrer Profile, Kompetenzen und Angebote. Sie wendet sich an Unternehmen, Kommunen, öffentliche Körperschaften und gemeinnützige Organisationen, die Interesse an einer Zusammenarbeit mit anderen haben, und durch eine Unterstützung von Dritten erfolgreicher sein wollen.

Info: www.gute-geschaefte-macher.org

Veranstaltung

Der Kölner Marktplatz geht in die zweite Runde

Vertreter aus der Wirtschaft, gemeinnützigen Einrichtungen und der Stadt Köln bilden den Veranstalter- und Unterstützerkreis des Zweiten Kölner Marktplatzes. Sie stellen gemeinsam, sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen zur Verfügung, um zum wiederholten Mal gemeinnützigen Einrichtungen und Unternehmen einen attraktiven Rahmen zu bieten, in dem sie Kooperationen zum beiderseitigen Nutzen aushandeln können. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am 30. Oktober um 18:00 Uhr in der IHK zu Köln statt. Oberbürgermeister Fritz Schramma hat auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

Infos: www.gute-geschaefte-koeln.de

Wettbewerb

Bürgerinnen und Bürger: Wählt!

Immer mehr Unternehmen engagieren sich für das Kölner Gemeinwesen. Dies soll belohnt werden: Die Initiative »Unternehmen - engagiert in Köln« ruft auf zum Wettbewerb »Unternehmen - engagiert in Köln2008«. Als Preis winken ein Jury- und ein Bürgerpreis für besonders ausgezeichnetes gemeinnütziges Unternehmensengagement. Alle Interessierten sind eingeladen, mit ihrer Stimme den Preisträger des Bürgerpreises zu wählen. Zwischen dem 15.10. und 15.11.2008 ist dies per Online-Votum über den *Kölner Stadt Anzeiger online* auf der Seite Bürgerpreis möglich.

Web-Tipp

Internetportal Bürgerhaushalt

Schon gewusst? Köln ist die größte Kommune Deutschlands, in der ein Bürgerhaushalt unter dem Motto »Deine Stadt- Dein Geld« durchgeführt wurde. Für das Projekt Bürgerhaushalt 2008 wurde Köln bereits mit drei Preisen, dem UN -Public Service Award, dem 2.NRW. BANK. Ideenwettbewerb und dem 8.eGovernment Wettbewerb ausgezeichnet. Das Onlineportal buergerhaushalt.org hilft bei der Suche nach weiteren Projekten in Deutschland und liefert Informationen zu spezifischen Verfahren und Instrumenten zur Bürgerbeteiligung. Darüber hinaus findet man dort auch Erfahrungsberichte der Kommunen, sowie zahlreiche Materialien, Termine und Diskussionsbeiträge zum Bürgerhaushalt. Träger dieser Internetplattform sind die Bundeszentrale für politische Bildung und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (inwent).

Info: www.buergerhaushalt.org/

Publikation

Social Franchising

...ist eine Methode zur systematischen Vervielfältigung von gemeinnützigen Projekten. Dabei wird das Wissen aus erfolgreichen Einzelprojekten gezielt und effektiv weitergegeben. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat ein Handbuch zu diesem Ansatz veröffentlicht und will zur Nachahmung anregen. Bundesverband Deutscher Stiftungen (Hrsg.): Social Franchising. Berlin 2008

Tipp

Neue Ausschreibung für Freiwilligenkolleg

Noch bis zum 27.10.2008 können sich junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die einen Freiwilligendienst geleistet oder in 2008 geleistet haben werden, für das Freiwilligenkolleg der Robert Bosch Stiftung bewerben. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Jugend und Sozialarbeit fördert die Stiftung während eines dreiwöchigen Seminars die praktischen Kompetenzen von 20 jungen Erwachsenen.

Info: www.freiwilligenkolleg.de

Tätigkeitsangebote

Kölner Süden/Innenstadt

DUO: Freiwillige gesucht

In unserem Besuchsdienst »DUO - Entlastung von Familien mit Demenzerkrankten« können Sie ein- oder zweimal die Woche einen demenzkranken Menschen besuchen, mit ihm klönen, spielen, Spaziergänge machen etc..Wir bieten Ihnen eine ausführliche Vorbereitung in einer Schulung (Start 24.10.08), professionelle Begleitung und ein Zertifikat. Wenn Sie Interesse haben, sich ein paar Stunden im Monat zu engagieren, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Spaß am Umgang mit älteren Menschen haben, melden Sie sich! Corinna Goos, duo@koeln-freiwillig.de

Sülz

Lust auf Leben in der Bude?

Wir suchen im Rahmen des Kölner Freiwilligendienstes Freiwillige, die Lust haben, sich für Kinder, die aufgrund besonderer Schwierigkeiten in einer Wohngruppe untergebracht sind, zu engagieren. Die Aufgaben der Freiwilligen reichen von Hausaufgabenbetreuung, Geschichten vorlesen und mit den Kindern spielen bis hin zur Begleitung bei Arztbesuchen u.ä.. Der Umfang des Einsatzes beträgt sechs bis zwölf Monate mit einer wöchentlichen Engagementzeit von 20 bis 40 Stunden. Sie werden professionell begleitet, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung, sind versichert und erhalten ein Abschluss-Zertifikat. Interessiert?

Infos: anja.stiel@koeln-freiwillig.de

Stadtgebiet

Das ökumenische Forum Christlicher Frauen in Europa sucht eine neue Kassenführerin!

Der Verein sucht eine Frau als Kassenführerin, die im Vorstand die Finanzaufgaben übernimmt. Es geht um Kontrolle der Beiträge, Führen der Mitgliedslisten, Kontrolle der Vereins- und Projektausgaben und die Information des Vorstandes auf den Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes.

Infos:corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Stadtgebiet

Robin Wood sucht Mitstreiter/innen!

Bundesweit engagierte Umweltorganisation sucht Ehrenamtliche für die Mitarbeit in der Kölner Regionalgruppe. Themenschwerpunkte Klima und Energie/ Stromwechsellkampagne,Wald (Tropenwald, Palmöl...) und Verkehr. Aufgaben der Ehrenamtlichen: Unterstützung bei Aktionsvorbereitungen und deren Durchführung, bei der Öffentlichkeitsarbeit und Infoständen.

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Impressum

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
V.i.S.d.P.: G.Klein, Vorstandsmitglied
Redaktionsteam: H. Klas,G. Klein, A. Lietzke
Grafik: holbeck-design.de
Fotos: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Clemensstr.7, 50676 Köln
Tel. 0221-923 33 64, Fax: 210 37 63
www.koeln-freiwillig.de
info@koeln-freiwillig.de
Spendenkonto:
Kontonummer 421 030 006
Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

Wussten Sie schon, dass ...

...Vorstände künftig für das Handeln anderer Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Haftung herangezogen werden können?

Dies beschloss der Bundesrat im Juli 2008 im »Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen«. Voraussetzung ist allerdings, dass für den betreffenden Bereich nach der vorstandsinternen Ressortverteilung keine Verantwortung vorlag.(www.bundesrat.de/.../399-08(B).pdf)

...das Bundesfinanzministerium Briefmarken zum Ehrenamt herausgegeben hat?

Im Juni 2008 wurde eine von der Künstlerin Corinna Rogger gestaltete 55 Cent-Sondermarke vom Bundesfinanzministerium herausgegeben. Komplettiert wird die Serie »Für die Wohlfahrtspflege« mit vier weiteren Ehrenamtsmotiven der Künstlerin Andrea Voß-Acker. Die Zuschläge gehen zugunsten der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.. Laut Bundesfinanzministerium wurden durch Sondermarken in den letzten fünf Jahren Zuschlagserlöse von rund 100 Millionen Euro erzielt.